

GERMAN

You are about to hear a real conversation during a rescue operation between an accident victim and her rescuer. Your task is to answer the questions below. The conversation lasts about 3 minutes. A beep indicates that the conversation is about to start. You may take rough notes at any time but your answers must be entered in this answer booklet. You now have time to read the questions in English below after which you will hear the conversation. You will hear **only once** so it is important that you make notes while you are listening.

Please read the questions. You have 2 minutes.

Now listen carefully to the conversation.

- 1) What has Helen hurt?
 - a) Her arm
 - b) Her leg
 - c) Her head

- 2) Why couldn't Tim speak to the rescue services?
 - a) No-one answered the call
 - b) His phone didn't work
 - c) He had lost his phone

- 3) The couple had managed to climb to
 - a) 7,500 m
 - b) 8,120m
 - c) 7,120m

- 4) What details should you be ready to give to a rescue team when you call?
 - a) Your name and date of birth
 - b) Your equipment and your age
 - c) Your location and any injuries

- 5) Why did Mark join the rescue team?
- a) Because his dad convinced him to do so
 - b) Because he knew about the job from his dad
 - c) Because he was 28 and unemployed
- 6) How many people are part of Mark's team?
- a) About 80
 - b) About 28
 - c) About 40
- 7) Last year, compared to previous years, the rescue team
- a) received more calls
 - b) was better equipped
 - c) had more responsibilities
- 8) What is the best way for Helen to avoid another accident?
- a) Check for good weather conditions
 - b) Learn some orientation skills
 - c) Carry good equipment which she knows how to use

SAMPLE AUDIO (H=Helen, M=Mark)

H	Hallo, ich bin sehr froh, Sie zu sehen. Ich bin gestürzt und habe mich am Bein verletzt, aber es hat lange gedauert, bis wir Hilfe rufen konnten.
M	Helen, ich heiße Mark und bin hier, um Ihnen zu helfen. Bleiben Sie bitte ruhig liegen und ich werde mir gleich Ihr Bein ansehen. Legen Sie Ihren Kopf auf diesen Mantel und bleiben Sie in dieser Position. Ist das Ihr Mann?
H	Ja, das ist Tim. Er hat so oft versucht, den Rettungsdienst anzurufen, aber unser Telefon hat nicht richtig funktioniert. Am Ende konnte er meine Mutter erreichen, die dann den Rettungsdienst angerufen hat.
M	Ok, bitte nicht bewegen. Können Sie mir bitte genau sagen, was passiert ist?
H	Wir wollten auf den Berg steigen. Wir wollten den Gipfel auf 8120 Metern Höhe erreichen, sind aber nur bis auf 7500 Meter gekommen. Wir haben gewusst, dass wir Hilfe beim Abstieg brauchen, weil das Wetter so schlecht war. Wir haben sehr gefroren, als wir heute Morgen losgelaufen sind, ich bin dann gestürzt und habe mich am Bein verletzt. Wir haben ein Satellitentelefon und haben versucht, die Notrufnummer zu erreichen, aber das Telefon hat nicht richtig funktioniert. Dann hat Tim versucht, meine Mutter anzurufen, und plötzlich hat es funktioniert.
M	Sie haben Glück gehabt. Sie sollten immer eine Ersatzbatterie für Ihr Telefon mitnehmen. Tim hat das Richtige getan und Ihre Mutter hat uns alle Informationen geben können. Von ihr wissen wir den Unfallort, die Zahl der betroffenen Personen und dass Sie verletzt sind. Sie hat die Sache großartig gemacht!
H	Mein Bein tut weh. Ist es ernst?
M	Helen, bitte bleiben Sie ganz ruhig. Sie haben eine einfache Beinverletzung, die leicht behandelt werden kann. Es wird gleich Hilfe kommen.
H	Wie werden Sie mich von dem Berg herunterbringen?
M	Ich werde einen Helikopter rufen, Helen. Es ist gut, dass Sie nicht den Gipfel des Berges erreicht haben. Die Rettung wäre dann sehr schwierig gewesen. Der Helikopter wird in etwa 20 Minuten hier sein.
H	Vielen Dank für Ihre Hilfe. Arbeiten Sie gerne für den Rettungsdienst?
M	Oh ja. Ich bin seit über 28 Jahren bei der Bergrettung. Mein Vater war ein Mitglied unserer Mannschaft. Er war circa sechs Jahre dabei, bevor ich dazugekommen bin. So hatte ich schon vorher ein paar Informationen über die Arbeit. Sie glauben gar nicht, was wir hier alles erleben – es gibt Menschen, die von einer Klippe stürzen, die aus einem Flugzeug springen ... oder von einer Flut erwischt werden. Machen Sie sich bitte keine Sorgen, wir werden schnell Hilfe für Sie holen.
H	Ich fühle mich so dumm. Es muss viele andere Unfälle geben, um die Sie sich kümmern müssen.
M	Keine Sorge. Wir sind ein großes Team – insgesamt über 40 Personen. Wir erhalten jährlich viele Anrufe. Im letzten Jahr waren es circa 80, aber normalerweise sind es circa 60 oder weniger. Sie haben das Richtige getan. Wenn Sie in Gefahr sind oder verletzt, müssen Sie den Rettungsdienst anrufen. Berge können sehr gefährlich sein.

H	Was kann ich tun, um beim nächsten Mal einen Unfall zu vermeiden?
M	Sie sollten nur bei gutem Wetter auf den Berg steigen, aber das Wichtigste ist eine gute Ausrüstung. Ihr Telefon hat nicht funktioniert, weil Ihre Batterie zu schwach war. Sie müssen auch wissen, wie Ihre Ausrüstung benutzt wird.
H	Vielen herzlichen Dank für alles. Was würde ich ohne Ihre Hilfe tun?